

Radio ear

Die Projektmappe

INHALT

Was ist Radio ear?	Seite 3
Was will Radio ear?	Seite 4
Wer arbeitet mit?	Seite 6
Wer hört Radio ear?	Seite 7
Wie können Sie sich beteiligen?	Seite 8
Mitarbeit als Sponsor	Seite 9
Mitarbeit als Spender	Seite 11
Voraussichtliches Sendegebiet	Seite 12
Sendeschema	Seite 13

Was ist Radio ear?

Radio ear - die „Evangelische Antenne Rhein-Main“ - ist ein Zusammenschluss medieninteressierter junger Menschen unter dem Dach der Evangelischen Kirche.

In der Zeit von Freitag, 19., bis Sonntag, 28. November 2004 wollen wir zum vierten Mal zehn Tage lang rund um die Uhr lokales Bürgerradio über den Äther schicken.

Wir senden dabei auf einer UKW-Frequenz. Damit ist unser Programm mit jedem herkömmlichen Radiogerät im gesamten südlichen Rhein-Main-Gebiet - in Stadt und Kreis Offenbach - zu empfangen.

Nach drei erfolgreichen „Sendewochen“ in den Jahren 1996, 1998 und 2001 als erstes offizielles Hessentags-Radio in Dietzenbach bieten wir unseren Hörerinnen und Hörern lokalen Bürgerfunk auf vergleichsweise hohem Niveau.

Zu seiner Gründerzeit war Radio ear das erste kirchliche Veranstaltungsradio überhaupt. Mittlerweile haben allein in Hessen fünf weitere lokale Radioinitiativen unsere Idee übernommen.

Umfassend geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bürden zusammen mit der Projektleitung für die Qualität des Programms von **Radio ear**.

Träger der Projektes sind die Evangelischen Dekanate Rodgau und Dreieich. Sie übernehmen nach ihren Möglichkeiten einen Teil der entstehenden Kosten dieses Medienprojektes von und für Jugendliche.

Was will Radio ear?

Radio ear bietet lokales Veranstaltungsradio von Jugendlichen für Jugendliche und junge Erwachsene. Dabei erfüllt Radio ear verschiedene gesellschaftsrelevante Funktionen.

⇒ **Medienarbeit:**

Radio ear leistet einen wertvollen Beitrag, um die Medienkompetenz Jugendlicher zu stärken. Sie treten dabei nicht nur als Konsumenten, sondern auch als Produzenten eines Medienprojektes mit qualitativen Standards auf. Sie lernen nicht nur die technische und organisatorische Durchführung eines Großprojektes, sondern können auch die Qualität anderer Medienprojekte besser beurteilen. Erfahrene Journalisten und Mediengestalter begleiten das Projekt.

⇒ **Pädagogische Arbeit:**

Als Initiative der Evangelischen Jugend sorgt **Radio ear** für pädagogische Begleitung während des Projekts. Die Teilnehmer bewegen sich ständig in einem gruppenspezifischen Kräftefeld, arbeiten konstant und über mehrere Monate hinweg gemeinsam an einem Projekt und sehen im Verlauf der Sendewoche die Früchte ihrer Arbeit.

Was will Radio ear?

⇒ **Berufsbildung:**

Etliche Mitarbeiter von **Radio ear** haben den Medienbereich bereits als berufliche Perspektive erschlossen. Andere verbessern durch ihre Teilnahme, die die Projektleitung auch zertifiziert, die Chancen bei der Ausbildungsplatzsuche und Berufswahl.

⇒ **Außerschulische Bildungsarbeit:**

In einer zunehmend verschulten jugendlichen Lebenswelt bietet **Radio ear** seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Lern- und Betätigungsfeld außerhalb schulischer Zwänge. Die Mitarbeit ist freiwillig, aber dennoch von Verbindlichkeit geprägt.

⇒ **Soziale Bildung:**

Vor allem über die redaktionelle Arbeit lernen die Mitarbeitenden Hintergrundwissen zu Fragen aus Politik und Gesellschaft.

Radio ear setzt kein fertiges Programm vor: Sämtliche Entscheidungsprozesse gestalten die Mitarbeiter selbst. Auf diesem Wege vermittelt **Radio ear** auch den Gedanken der politischen und gesellschaftlichen Mitbestimmung, der in politikverdrossener Zeit umso wertvoller ist.

Wer arbeitet mit?

Das Vorbereitungsteam von **Radio ear** setzt sich zusammen aus hauptamtlichen Mitarbeitern in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Öffentlichkeits- und Medienarbeit sowie erfahrenen ehrenamtlichen Radiomachern.

Pro Neuauflage 100 bis 150 Ehrenamtliche von 13 bis 30 Jahren in den Bereichen Redaktion und Moderation, Technik, Organisation und Logistik machen **Radio ear** allerdings erst zu dem, was es seit 1996 ist.

Während diese sich bei früheren Radioprojekten überwiegend aus dem kirchlichen Umfeld rekrutierten, beteiligen sich seit dem Hessentagsradio 2001 in Dietzenbach, das in kommunaler Trägerschaft lag, verstärkt Jugendliche und junge Erwachsene ohne spezielle kirchliche Bindung.

In diesem Zusammenhang war und ist Radio ear auch kein „Bekehrungsrundfunk“, sondern versucht vielmehr, ein kritisches Interesse der Macher und Hörer an politischen, gesellschaftlichen und auch kirchlichen Themen zu wecken.

Somit ist Radio ear zu einem Projekt herangereift, dass Jugendliche verschiedener Interessen, kultureller und gesellschaftlicher Prägungen anspricht und zusammenbringt.

Wer hört Radio ear?

Hauptzielgruppe von **Radio ear** sind Jugendliche und junge Erwachsene etwa im Alter der Macher: zwischen 13 und 30 Jahren.

Der tatsächliche Hörerkreis von **Radio ear** ist jedoch deutlich ausgeweitet und erreicht dank seines Bekanntheitsgrades in der Region weitaus mehr gesellschaftliche Gruppen.

Junges Bürgerradio ist auf Grund seiner Verzahnung mit dem lokalen Geschehen im direkten Lebensraum für alle potenziellen Hörer interessant.

Die Interaktivität zwischen Machern und Hörern hat **Radio ear** zu einem unverwechselbaren Element in den regionalen Medien im Rhein-Main-Gebiet gemacht: Zuhörern bieten sich Gelegenheiten zum Mitmachen. So ist es möglich, erwünscht und erforderlich, dass sich Hörer direkt ins Sendegeschehen einlinken und mitreden.

Willkommen sind auch Besucher im für jedermann offenen Studio, das mitten im Sendegebiet, in Dietzenbach, gelegen ist.

Zu hören ist **Radio ear** im südlichen Rhein-Main-Gebiet (siehe Karte im Anhang). Der Sender deckt in etwa den Bereich von Stadt und Kreis Offenbach mit einer Gesamteinwohnerzahl von rund 500.000 Menschen ab.

Die Nutzung eines UKW-Senders sorgt dafür, dass **Radio ear** überall zu hören ist. Über ein Live-Streaming ins Internet wollen wir auch diesmal wieder dafür sorgen, dass **Radio ear** weltweit zu hören ist.

Wie können Sie sich beteiligen?

Damit **Radio ear** auch zum vierten Mal ein Erfolg für alle Beteiligten werden kann, sind Menschen wichtig, die den gesellschaftlichen Auftrag ernst nehmen, Jugendliche zu bilden und zu erziehen, ihnen persönliche und berufliche Perspektiven zu bieten und ihre durchaus vorhandene Bereitschaft zu fördern, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Mit Ihnen und Ihrem Hause zusammen als Sponsor oder Spender können wir das schaffen. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit bieten, sich exklusiv oder mit einem kleineren Baustein an der Verwirklichung von **Radio ear** zu beteiligen.

Jedes Unternehmen, das sich mit einem Sponsoring- oder Spendenbetrag von mehr als 100 Euro an der Verwirklichung des Projektes beteiligt, wird namentlich und mit Logo / Label auf der Fördererseite unserer Homepage www.radio-ear.de genannt. Dort informiert auch ein Spendenbarometer über den aktuellen Finanzierungsstand.

Ihre finanzielle und ideelle Mitarbeit ist auf verschiedenen Wegen denkbar, die Sie bitte den folgenden beiden Seiten entnehmen.

Mitarbeit als Sponsor

Radio ear gibt Ihnen von seinem Inhalt wie von der Verbreitung her die Möglichkeit, Ihr Unternehmen in einem idealen Umfeld zu platzieren. Somit können Sie erfolgreich werben und der Evangelischen Jugend in den Dekanaten Rodgau und Dreieich eine entscheidende Stütze sein. Folgende Angebote der Zusammenarbeit möchten wir Ihnen nun gern unterbreiten:

⇒ **Auftreten als Sendepate:**

Sie haben die Möglichkeit, für 50 Euro pro Sendestunde in der Hauptsendezeit (6 bis 9 Uhr und 18 bis 24 Uhr) oder für 30 Euro in der Nebensendezeit (übrige Zeiten) Pate für einzelne Sendungen zu sein. Ein individueller Kurzjingle (ca. 5 Sekunden) macht während dieser Stunde drei Mal durch namentliche Nennung Ihres Hauses auf Sie aufmerksam.

Ferner können Sie Sendungspakete zu buchen - also alle Sendungen einer bestimmten Zeitschiene über zehn Tage als Pate abdecken.

Einige Beispiele:

Eine Stunde Sendung Hauptsendezeit

Buchung: einzeln

Kosten: 1 Std. x 1 Tag x 50,-- € = 50,-- €

Eine Stunde Sendung Hauptsendezeit

Buchung: Paket (10 Tage)

Kosten: 1 Std. x 10 Tage x 50,-- €
abzgl. 20 % = 400,-- €

Frühstücksradio (Hauptsendezeit), 3 Stunden

Buchung: einzeln

Kosten: 3 Std. x 1 Tag x 50,-- € = 150,-- €

Frühstücksradio (Hauptsendezeit), 3 Stunden

Buchung: Paket (10 Tage)

Kosten: 3 Std. x 10 Tage x 50,-- €
abzgl. 20 % = 1'200,-- €

⇒ **Werbung auf Druckerzeugnissen:**

Programmhefte und Informationsflyer, Plakate und Handzettel, Mitarbeiter-T-Shirts...

Ohne Printwerbung hört niemand Radio.

Sie können mit dabei sein: Mit dem Logo / Label Ihres Hauses exklusiv oder zusammen mit Unternehmen aus anderen Branchen machen Sie deutlich, dass auch Sie **Radio ear** möglich gemacht haben.

Die Preise dafür orientieren sich an Größe und Auflage des jeweiligen Printmediums.

⇒ **Werbung vor Ort:**

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre gehen wir von einem Publikumsverkehr rund um das Sendestudio von etwa 150 Personen pro Tag (Jugendliche, Eltern, Schulklassen und Konfirmandengruppen, Medienvertreter, ...) aus, an den vier Veranstaltungstagen (Bandkonzerte, Discopartys, ...) freitags und samstags erwarten wir jeweils zusätzlich ca. 250 Gäste.

Rund 2500 Menschen hätten also während der zehn Tage Radio die Gelegenheit, Ihre Bannerwerbung direkt vor Ort zu sehen - und diese nicht etwa „im Vorbeigehen“, sondern bewusst wahrzunehmen.

Dazu kommen natürlich Sichtkontakte der von Passanten sowie über Fotodokumentation für die Medien und unseren Internetauftritt die der Zeitungsleser und Internetnutzer.

Je nach Größe berechnen wir für 10 Tage gut sichtbare Bannerwerbung im Außenbereich des Sendestudios 300 bis 500 Euro.

Mitarbeit als Spender

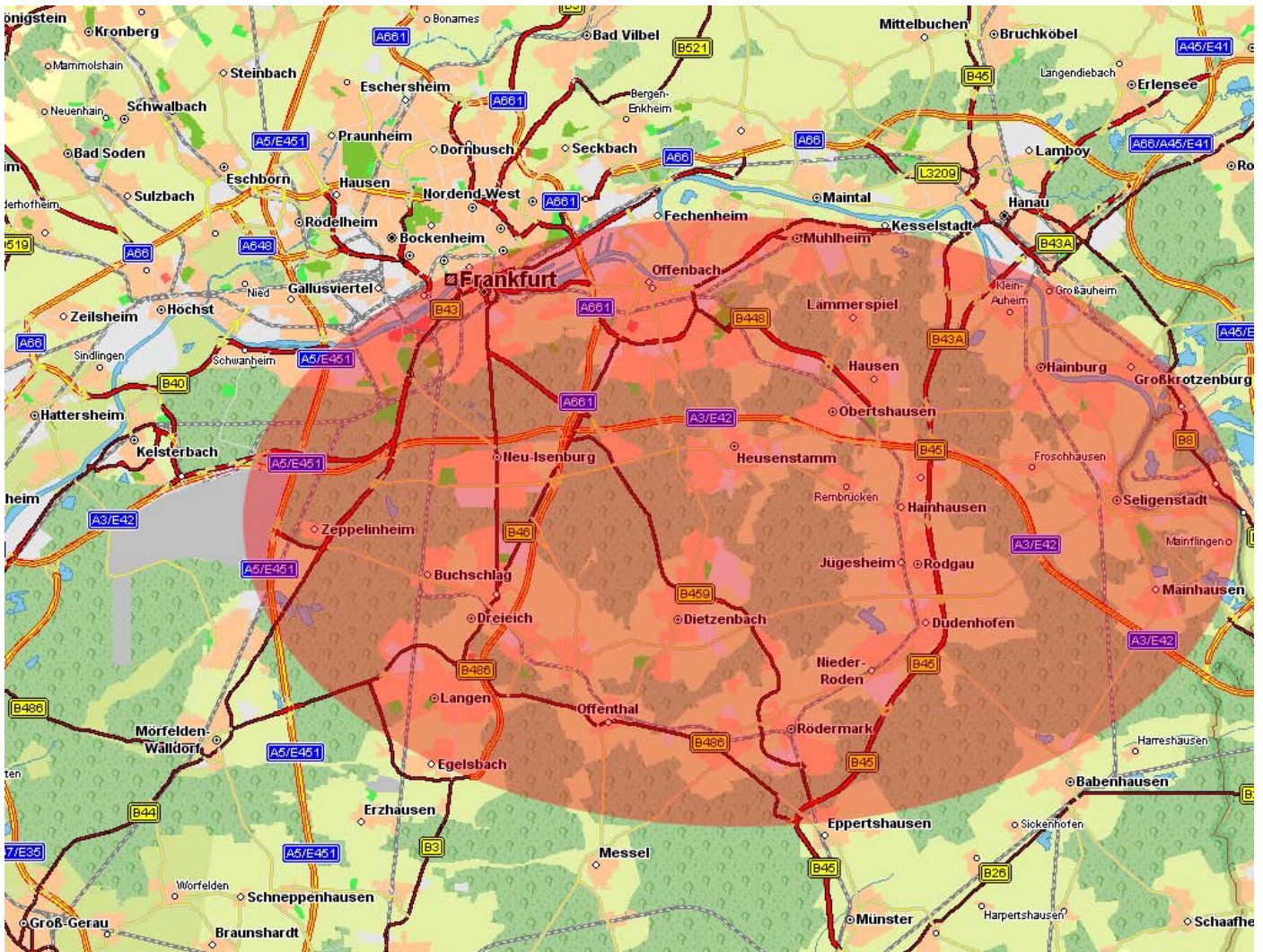
Neben der Option, als Sponsor öffentlich in Erscheinung zu treten, haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, als Spender individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Über finanzielle Zuwendungen freuen sich **Radio ear** und seine Mitarbeiter ebenso wie über Sachspenden oder die kostenfreie Nutzung bestimmter Serviceleistungen - zum Beispiel auf den folgenden Gebieten:

- ⇒ Getränke und Verpflegung für Mitarbeiter
- ⇒ Technisches Equipment für den Sendebetrieb
- ⇒ Technisches Equipment für den Studiobetrieb (Computerhard- und -software)
- ⇒ Licht- und Tonanlage für Veranstaltungen (Partys und Konzerte)
- ⇒ Druck und Papier für Printwerbung
- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Kostenloses Livestreaming ins Internet

Eine Zuwendungsbescheinigung für Ihre Spende wird Ihnen selbstverständlich unaufgefordert zugesandt.

Voraussichtliches Sendegebiet



Kontakt

Radio ear

c/o Evangelische Jugend im Dekanat Rodgau

Theodor-Heuss-Ring 52
63128 Dietzenbach

Postfach 1521
63115 Dietzenbach

Fon 0 60 74 / 484 61 -

Boris Graupner - 12
(Dekanatsjugendreferent)

Kai Fuchs - 16
(Öffentlichkeitsarbeit)

Fax - 31

Mail dekanat.rodgau@ekhn.de

